

Störung des Bauablaufs – Sicherung der Ansprüche



Seminarziel

Die Rechtsprechung stellt strengste Anforderungen an die Durchsetzung von Ansprüchen aus Bauablaufstörungen. Häufig scheitern hier Auftragnehmer, wenn nicht bei der außergerichtlichen Verhandlung, dann letztlich vor Gericht. Die erfolgreiche Durchsetzung von Nachtragsforderungen aus Störungen des Bauablaufs setzt voraus, dass ein Verständnis der rechtlichen Grundlagen und der Ordnung der Ansprüche von Auftraggeber und Auftragnehmer sowie der anzuwendenden Nachweis- und Berechnungsmethoden vorhanden ist.

Zielgruppe

Führungskräfte im Hoch- und Tiefbau

Referenten

Referententeam

Voraussetzungen

Baustellenerfahrung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Seminarinhalt

- Rechtliche und baubetriebliche Grundlagen zu Terminen, Fristen und Vertragsterminplänen
- Folgen der Rechtsprechung zu gestörten Bauabläufen für die Praxis
- Behinderungsanzeige und Dokumentation als Grundlage zur Durchsetzung berechtigter Ansprüche mit Dokumentationsbeispielen
- Baubetriebliche Verfahren der Berechnung von Fristverlängerung in Theorie und am praktischen Beispiel
- Berechnung der finanziellen Folgen in Abhängigkeit von der jeweiligen Anspruchsgrundlage in Theorie und am praktischen Beispiel



Kursnummer
SR73

*auch online
möglich*

Kursart
Seminar

Termin
Do 27.03.2025

Dieser Kurs wird
auf Anfrage auch
als Online-Schulung
angeboten

Dauer
1 Tag

Kosten
Seminarpaket
460,00 Euro

Im Seminarpaket
sind enthalten:
Kursgebühr, Lernmittel
sowie Mittagessen*
und Pausengetränke*/
*inkl. ges. MwSt.

Dazu kommen ggf.
Übernachtung in
unseren Gästehäusern
sowie Frühstück
und Abendessen